

# PanamaInfo

Info Nr. 114 Dezember 2018

www.panama-kreis.de



# 40 Jahre PanamaKreis: Bericht zur Jubiläumsfeier

Anlässlich unseres Vereinsjubiläums hatten wir am Samstag, den 22.09.18 zu einem Programm für Klein und Groß ins Kino ONIKON in Herdecke eingeladen.

Begonnen wurde am Nachmittag mit einem Kinderprogramm und dem Film *Coco*. Der Abend startete mit einem Empfang und dem Film *Und dann der Regen* und schloss mit einem Ausklang bei einem Glas Wein und Häppchen.

Ab 14 Uhr wartete ein umfangreiches Bastel- und Schminkprogramm auf die Kinder. Beim Upcycling stellten die Kinder Portemonnaies aus Tetrapaks her, mit Tonpapier, Schere, Klebe und Federn bastelten sie Tukane, eine in Panama beheimatete Vogelart. Außerdem konnten sie sich ein Tattoo auf den Arm malen lassen. Die Kinder hatten viel Spaß daran und auch nach

dem Film wurde noch weiter gebastelt und geschminkt.



Um 15 Uhr versammelten sich alle kleinen Gäste mit ihren Begleiter\*innen im Kino, und Ronja Reyes Henriquez und Aaron Magh begrüßten sie und stimmten sie mit Fragen zu Panama und Lateinamerika auf den Film *Coco* ein.

**>>** 

Der sowohl unterhaltsam als auch tiefgründig gestaltete Film kam bei allen Zuschauer\*innen sehr gut an.

Zum Empfang um 18 Uhr konnten wir zahlreiche Gäste, unter anderem aus Schulen und Politik sowie Vereinsmitglieder, ehemalige Freiwillige und Angehörige, begrüßen. Insbesondere haben über den Besuch wir uns auch der Landtagsabgeordneten Dr. Nadia Büteführ gefreut. Der offizielle Teil begann um 19 Uhr im Kinosaal mit den Grußworten der Bürgermeisterin der Stadt Herdecke, Frau Dr. Strauss-Köster. Sie würdiate das traditionsreiche Engagement unseres Vereins für die Landbevölkerung in Panama, bei dem in 40 Jahren etwa 1,3 Millionen Euro in Projekten und Förderungen in Panama umgesetzt wurden. Dann überreichte sie dem Vorstandsvorsitzenden einen Jubiläumsscheck.



Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster und Vorstandsvorsitzender Dr. Klaus Reuter

In der folgenden Rede ließ Klaus Reuter wichtige Stationen und Entwicklungen des PanamaKreises der vergangenen 40 Jahre Revue passieren.

Er zeigte dabei die zentrale Rolle Paul Heers, dem Gründer des Vereins auf, der diesen 37 Jahre lang leitete. Paul Heer baute schon in frühen Jahren die Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation CEPAS auf. 1991 wird unter seiner Leituna der erste PanamaLauf durchgeführt. Die PanamaLäufe und weitere Spenden erzielen jährlich 25 - 30.000 €. 1998 wird die von Paul Heer geführte Initiative unter Namen Dritte-Welt-Kreis Panama eingetragener Verein und 2016 umbenannt in PanamaKreis e.V.. Seit 2008 werden jährlich Freiwillige nach Panama entsendet, die dort in den Projekten von CEPAS mitarbeiten.

Klaus Reuter gab außerdem einen Überblick über die aktuelle Arbeit des Vereins, die in den Arbeitsgemeinschaften *Projekte*, *Freiwilligendienst*, *Öffentlichkeitsarbeit*, *PanamaLauf* 

und Alumni/Reunión organisiert ist, und dankte Verantwortlichen für den ihre wertvolle Arbeit. Besonders dankte auch allen er Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Förder\*innen, Sponsor\*innen, Mitaliedern und der Partnerorgansiation CEPAS die für vielen Jahre der Zusammenarbeit und Unterstützung.

Anschluss Im an die Reden zeiate selbstaedrehter Film Interviews ein der Freiwilligen Panama in mit einigen Bewohner\*innen des Dorfes Mata Redonda. Er unterstrich sehr aufschlussreich die positiven Auswirkungen unserer Unterstützung Dorfgemeinschaft in Zusammenarbeit mit CEPAS (Link zum Film auf unserer Webseite). Darauf folgte der Spielfilm Und dann der Regen.

Nach dem Film bot sich bei einem Getränk die Gelegenheit zu Gesprächen. Eine Fotoausstellung der Ruhrgalerie beleuchtete in unsere Projektschwerpunkte Bildung, Infrastruktur, Küchenbau. dezentrale Stromversorgung, Wiederaufforstung und nachhaltige Landwirtschaft. Schreinerei und *Imkerei* sowie *Trinkwasserversorgung*. Weitere historische Aufnahmen zeigten die Anfänge des Vereins, des PanamaLaufs sowie Paul Heer in Panama.



Untermalt wurde der Abend durch Live-Musik von Abraham Reyes Henriquez und Aarón Magh.

Wir hoffen, dass alle Gäste einen informativen, unterhaltsamen und geselligen Abend verlebt haben. Für uns war die Feier eine besondere Gelegenheit mit Ihnen – unseren Besucher\*innen, Förder\*innen, Sponsor\*innen, Mitgliedern und ehemaligen Freiwilligen - ins Gespräch zu kommen und Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung herzlich zu danken.

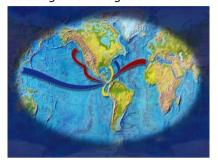
Ein weiteres Dankeschön geht an alle, die an der Organisation und Durchführung dieser gelungenen Jubiläumsfeier beteiligt waren!

Christina Eul

## Die Chronik: Ein Auszug aus 40 Jahren PanamaKreis

### **1978**

Paul Heer begründet den PanamaKreis auf Anregung des Padre José Dimas Cedeño aus Santiago de Veraguas.



### 1982

Paul Herr besucht zum ersten Mal Panama und schließt Projektkooperationen.



### **1992**

Der 1. PanamaLauf findet am Schulzentrum Herdecke statt, mit dessen Erlös eine Trinkwasserleitung gebaut wird.



### 2002

Projekt Bildung: Ausbau und Renovierung zweier Grundschulen in Alto Bilingue und Pajonal.



### 2006

Projekt Bienenzucht: Start des integrierten Bienenzuchtprojekts mit 20 teilnehmenden Familien.



### 2008

Der Verein entsendet die ersten Freiwilligen. Paul Heer wird für seine Arbeit das Bundesverdienstkreuz verliehen.



### 2014

Projekt Trinkwasser: In den zwei Dörfern Caña Brava und Los Martínez werden Trinkwasserleitungen gebaut.



### 2015/2016

Paul Heer übergibt den Vorstandsvorsitz an Dr. Klaus Reuter. Aus Dritte-Welt-Kreis Panama e.V. wird PanamaKreis e.V..



### 2018

Der PanamaKreis feiert 40jähriges Bestehen. Projektschwerpunkt Mata Redonda geht in die letzte Phase.



### Eindrücke vom PanamaLauf 2018

Beim traditionsreichen 27. PanamaLauf in Herdecke und Wetter wurden an verschiedenen Tagen im Juli 2018 Spendengelder für die Finanzierung eines Solaranlagen-Projekts in Mata Redonda gesammelt.

Bereits ab Ende Mai besuchten die ehemaligen weltwärts-Freiwilligen die teilnehmenden Grund- und weiterführenden Schulen, um das Laufprojekt vorzustellen. Hier bekamen die interessierten Kinder und Jugendlichen auch die Möglichkeit Fragen zum Projekt und zum alltäglichen Leben der indigenen Dorfgemeinden zu stellen. Die Vorbereitung und Durchführung konnte dank der finanziellen Unterstützung der Wilo-Foundation Dortmund aber auch vor allem durch das Engagement zahlreicher ehemaliger weltwärts-Freiwilliger sowie Lehrer\*innen der jeweiligen Schulen gewährleistet werden.

Durch die Präsentationen motiviert sammelten die Schüler\*innen der städt. kath. Grundschule Sankt Rafael, städt. Gemeinschaftsgrundschule Alt-Wetter, dem Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Wetter sowie der städt. Gemeinschaftsgrundschule Werner Richard, der Grundschule Robert-Bonnermann, der Grundschule Schraberg, der städt. Gemeinschaftsgrundschule Hugo



Knauer, der Realschule am Bleichstein sowie der Friedrich-Harkort-Schule aus Herdecke Spenden von Eltern, Großeltern, Nachbar\*innen und Freund\*innen.

Am Ende sind so - auch dank der Großspenden der Encourager-Stiftung und der Wilo-Foundation - 12.798,61 € zusammengekommen. Am Lauftag konnten sich die Läufer\*innen an den Wasserstationen mit Mineralwasser von Rewe Symalla aus Herdecke erfrischen. Ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle.

Mit dem Großprojekt zum 40-jährigen Bestehen des PanamaKreises *Mata Redonda soll leuchten -Iluminemos a la comunidad* werden 19 Familien mit Solarstrom versorgt werden können.

Ronja Reyes Henriquez

## PanamaKreis bei der Herdecker Maiwoche

Über die Feiertage um Christi Himmelfahrt fand die 44. Herdecker Maiwoche statt, bei der auch der PanamaKreis e.V. einen Stand hatte. Oberhalb des Frederuna-Brunnens wurde bei strahlendem Sonnenschein den Bürger\*innen und Gästen der Maiwoche ein Einblick in die Projektarbeit des Vereins gewährt. Außerdem wurden Handarbeiten, Schmuck und Kaffee aus Panama sowie Fair-Trade Produkte aus aller Welt verkauft. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Das typisch panamaische Essen



Patacones - frittierte Kochbananen

>>

Patacones - frittierte Kochbananen - kam neben Waffeln und selbstgemachter Limonade sehr gut bei den Kindern und Erwachsenen an. Im Rahmen des alljährlichen Bürger-frühschoppens spendet die Krombacher Brauerei die Erlöse des Getränkeverkaufs an eine heimische gemeinnützige Organisation. Dieses Jahr wurde PanamaKreis der e.V. erstmalig berücksichtigt. Im Beisein von Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster sowie Osita Uchegbu überreichte Mark Wigold von der Krombacher Brauerei einen Scheck in Höhe von 825 Euro an Kathrin Althaus, Ronja Reyes, Doris Althaus und Klaus Reuter vom PanamaKreis. "Wir freuen uns, dass wir Sie bei diesem großartigen Projekt unterstützen dürfen", gratuliert Mark Wigold von der Krombacher Brauerei zum 40. Jubiläum des PanamaKreises. An dieser Stelle danken wir der Krombacher Brauerei herzlich.



Osita Uchegbu (Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus), Kathrin Althaus, Doris Althaus, Dr. Klaus Reuter, Ronja Reyes, Mark Wigold von der Krombacher Brauerei und Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster. Foto: Stadt Herdecke

Insgesamt konnte sich der Panama-Kreis über Einnahmen in Höhe von 1.435,66 Euro freuen, die als zusätzliche Projektgelder für die Finanzierung der Solaranlagen verwendet werden.

Ronja Reyes Henriquez

# Einladung zur Ausstellung: juntos o ubuntu o zusammen



Mein Name ist Lennard Heidberg. Letztes Jahr bin ich nach Panama ausgereist. Dort lebte ich noch bis vor kurzem in einem kleinen Dorf namens Mata Redonda in der Provinz Veraguas. Nun bin ich wieder in Deutschland. Rückblickend ist es wunderschön zu sehen, wie viele Freundschaften und Beziehungen entstanden sind und wie viel wir zusammen geschafft haben und weiter schaffen.

Deshalb veranstalte ich zusammen mit meinem Freund Mathis Körner, welcher ein Jahr in Südafrika gelebt hat, eine Fotoausstellung zu dem Thema: juntos • ubuntu • zusammen. Die Ausstellung möchte ich als Möglichkeit nutzen, um Impressionen aus Panama zu zeigen, zusammen zu kommen und gleichzeitig auf die Projekte aufmerksam zu machen und diese u. a. mit dem Erlös der Ausstellung weiter zu unterstützen.

Dazu laden wir alle herzlichst ein!

Die Ausstellung wird im Frühjahr 2019 stattfinden. Das genaue Datum für die Eröffnung wird auf der PanamaKreis-Webseite bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ort: Kaffeerösterei 24grad (Engelbosteler Damm 52, 30167 Hannover, <a href="https://www.24grad.net">www.24grad.net</a>)

Lennard Heidberg

# Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten! - Aufbauende Entwicklung in Mata Redonda



Die Projektarbeit mit ihrem Schwerpunkt in der Dorfgemeinschaft Mata Redonda kommt ins dritte Jahr und zeichnet sich durch einen ganz besonderen Ansatz aus: Zusammen mit 20 Familien wurden die Projekte dort stufenweise aufeinander aufgebaut, sodass das Dorf fortwährend mit innovativen Ideen bereichert und Auf unterstützt werden konnte. das diesjährige Unterfangen der Installation von Solarpaneelen wurde im Besonderen hingearbeitet.

Obwohl die Wiederaufforstung seit dem Sommer 2016 das Leitthema der vorausgegangenen Arbeit in *Mata Redonda* darstellt, wurden als Bestandteil des Projekts außerdem ökologische Kochstellen umgesetzt. Diese ermöglichen den Familien ganzjährig das energie-, holzsparende und weniger gesundheitsschädliche Kochen.

Mit dem Hauptprojekt aus dem Sommer 2017 konnten die Küchen samt solider Überdachung fertiggestellt werden. Im Vergleich zu Strohbzw. Palmendächern ermöglicht die massivere Überdachung aus Wellblech nun, dass mit dem diesjährigen Hauptprojekt Solarzellen auf den Küchendächern installiert werden können.

Unter dem Motto *Mata Redonda soll leuchten - Iluminemos a la Comunidad* kommen in diesem
Jahr Solarpaneele mit Batterien zum Einsatz,
die insbesondere für die dunklen Abendstunden

nach 19:00 Uhr zum Kochen, zum Erledigen der Hausaufgaben sowie zum Radiohören benötigt werden. Bei der Installation, ebenso wie bei Wartungsarbeiten der Anlagen werden die Dorfbewohner\*innen von Studierenden der Universidad Technologica de Panama unterstützt.

Von Beginn an war vorgesehen, dass in Mata Redonda ein Dorf ausreichend entwickelt und qualifiziert wird, um den Bewohner\*innen eine eigenständige und nachhaltige Lebensweise zu ermöglichen, ehe die Projektarbeit an einen anderen Ort verlegt wird.

Gerade weil bei den bisherigen Projekten vor allem die Erwachsenen der Dorfgemeinschaft einbezogen wurden, sollen die jüngeren Bewohner\*innen durch ein zusätzliches Projekt involviert werden. Mit dem Bau einer Sport- und Freizeitanlage entsteht dazu ein Jugendtreffpunkt vor Ort.

Ermöglicht wurde dies durch eine großzügige Spende der Brockhaus AG mit Hauptsitz in Lünen. Ihnen gilt im Namen der jungen Dorfbewohner\*innen *Mata Redondas* sowie des PanamaKreise e.V. ein großer Dank.

Matthias Barutowicz

## Die ungleiche Entwicklung Panamas

Die Panama Papers - erinnert ihr euch noch? waren die Enthüllungen tiefer Verstrickungen von Politiker\*innen und Geschäftsleuten in vielen Ländern mit Briefkastenfirmen in Panama. Für uns als PanamaKreis war die Existenz solcher Firmen natürlich keine große Neuigkeit. Jedoch hat die Berichterstattung der Medien Panama in der Zeit mal wieder als Steuerparadies und Finanzmarkt auf eine ungünstige und undifferenzierte Weise ins Licht der Weltöffentlichkeit gerückt. Was bei den Milliardenbeträgen und den Enthüllungen über global agierender Firmen und vermögende Privatpersonen im April 2016 häufig vergessen wird, ist, dass Panama noch immer ein überaus ungleiches Land ist.

Am 28.10.18 berichtete das Handelsblatt in einem Beitrag über eine Veranstaltung der panamaischen Botschaft mit Vertreter\*innen aus der Frankfurter Finanzszene, um das Image des mittelamerikanischen Landes "aufzupolieren". Die panamaische Delegation lud ein zu einer Veranstaltung, die zeigen sollte "wie die Regierung ihr Finanzsystem nach den höchsten internationalen Standards modernisiert hat". Allerdings galt diese Einladung für Journaliste\*innen, laut Aussagen der Botschaft "nicht zur Teilnahme während anstaltung", sondern nur für das anschließende Networking. Dies sei, so die Verantwortliche der Botschaft "bedauerlicherweise [...] seitens der Oberaufsicht der Banken von Panama kommuniziert" worden.

Laut einem Bankenaufseher, der an der Veranstaltung teilnahm, habe Panama "eine fantastische Zukunft vor sich". Tatsächlich hat das kleine mittelamerikanische Land wirkliche beeindruckende Verdopplung seines Bruttoinlandsprodukts in den letzten zehn Jahren vorzuweisen. Es wird hierbei allerdings vergessen, dass dieses Wachstum und die Zugewinne fast ausschließlich in der Hauptstadt Panama-Stadt bleiben.

In der Provinz Veraguas und den indigenen Reservaten, wie der Comarca Ngöbe-Buglé, wo der Panamakreis seit 40 Jahren Projekte



Finanzdistrikt in Panama Stadt

unterstützt, kommt wenig von diesem starken Wachstum an. Während sich Panama-Stadt zu einer internationalen Finanzmetropole und das Land zu einem zunehmend beliebten Touristenziel entwickelt, bleiben die indigenen und ländlichen Gruppen marginalisiert. Weiterhin gibt es kontroverse Bauvorhaben, in denen Lokalpolitiker in Korruptionsskandale verwickelt sind. Demgegenüber gibt es ländliche Regionen, in denen es an grundlegender Infrastruktur wie Wasser-, Stromversorgung sowie Schulen und Gesundheitszentren fehlt.

Maßnahmen Daher sind die unserer Partnerorganisation CEPAS, wie das integrierte Projekt in Mata Redonda, weiterhin wichtig, um diese Unterrepräsentation und Ungerechtigkeit auszugleichen. Soziale Bewegungen und kleine ländliche und indigene Dörfer brauchen weiterhin unsere Unterstützung - mit Ihren Spendengeldern und den Zuschüssen aus dem Freiwilligendienst machen wir dies möglich. Wir versuchen so zu sozial und einer ökologisch gerechteren Entwicklung derer beizutragen, die, Fortschritten auf der Makroebene in Panama noch immer durch die Globalisierung auf der Strecke bleiben und nicht von ihren Vorteilen profitieren. So wäre es aus Sicht des PanamaKreises wünschenswert, wenn zukünftig die Regionen in Panama am wirtschaftlichen Aufschwung noch mehr partizipieren könnten und auch bisher marginalisierten Bevölkerungsgruppen Aufstiegsmöglichkeiten gegeben würden.

Der Artikel aus dem Handelsblatt vom 28.10.18 ist hier verfügbar: <a href="https://bit.ly/2PTsBde">https://bit.ly/2PTsBde</a>

Niklas Weins

### PanamaKreis e.V.

Gerhart-Hauptmann-Weg 19 58313 Herdecke

www.panama-kreis.de facebook.com/PanamaKreis Youtube (bitte über unsere Homepage aufrufen)

#### Spendenkonten:

Sparkasse HagenHerdecke: IBAN DE35 4505 0001 0002 1554 55 BIC: WELADE3HXXX Sparkasse Gevelsberg-Wetter: IBAN DE74 4525 1480 0006 2796 73 BIC: WELADED1GEV

Der PanamaKreis e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber:

PanamaKreis e.V. Gerhart-Hauptmann-Weg 19 58313 Herdecke

V.i.S.d.P.: Dr. Klaus Reuter Redaktion und Layout: Paul Froning, Christina Eul

### Fotoquellen:

S.5 Gruppenfoto: Stadt Herdecke Alle anderen Fotos: PanamaKreis e.V.

**Druck:** Die Umweltdruckerei. Das Panamalnfo wird klimaneutral und auf Recyclingpapier gedruckt.

Auflage: 2.500



### Kurznachrichten

### **Gut besuchter Vortrag in der SIHK**

In der **SIHK zu Hagen** fand am 6. September 2018 im Rahmen unseres Jubiläums ein Vortrag zum Thema **Panama – verschiedene Blickwinkel auf ein vielfältiges Land** statt. In der Bildvortragsreihe **Donnerstags Abends 19 Uhr** stellten unsere ehemaligen Freiwilligen Kathrin Althaus und Ronja Reyes Henriquez das Land Panama mit seiner kulturellen und landwirtschaftlichen Diversität vor. Sie boten den über 300 Besucher\*innen einen intimen Einblick in das Leben von kleinbäuerlichen und indigenen Dorfgemeinden, die der PanamaKreis e.V. seit 40 Jahren mit seinen Projekten unterstützt.

### Die neuen Freiwilligen 2019/20

Am 10. November 2018 fand der **Kennenlern- und Auswahltag für die Freiwilligen** im Jahr 2019/20, zu dem acht Bewerber\*innen aus ganz Deutschland eingeladen wurden, im Philipp-Nicolai-Haus in Herdecke statt. Neben interaktiven Übungen und Einzelgespräche wurde gemeinsam gekocht und sich unterhalten. Die neu ausgewählten Freiwilligen heißen **Lauren Schnor** (Münster), **Nora Schreiber** (Dresden), **Erik Alhorn** (Oldenburg) und **Timo Lahmer** (Hildesheim). Wir danken der Ev. Kirchengemeinde Herdecke für die Bereitstellung der Räumlichkeit.

### Tag der offenen Tür am GSG

Am 24. November 2018 war der PanamaKreis mit einem Verkaufsund Informationsstand auf dem *Tag der offenen Tür* des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Wetter vertreten. Durch das Engagement der Spanischlehrerinnen sowie deren Schüler\*innen der Jahrgangsstufe Q1 wurden die interessierten Eltern über das Projekt *PanamaLauf* am GSG informiert, bei dem die Schüler\*innen in diesem Jahr über 3.000 Euro gesammelt hatten.

#### Auf dem Weihnachtsmarkt Volmarstein

Traditionell ist der PanamaKreis wieder beim Weihnachtsmarkt in Volmarstein mit einem Informations- und Verkaufsstand vertreten. Am Samstag, 1. Dezember 2018 von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, den 2. Dezember 2018 von 11 bis 18 stehen wir für Gespräche zur Verfügung und verkaufen fair gehandelte Lebensmittel wie Kaffee, Schokolade und Kunsthandwerk aus Panama.

### Stand auf evangelischem Kirchentag

Erstmalig wird der PanamaKreis auf dem **Deutschen Evangelischen Kirchentag**, der vom 19.-23. Juni 2019 **in Dortmund** stattfindet, vertreten sein! Am **19. Juni 2019** sind wir mit unserem Verkaufs- und Informationsstand auf dem *Abend der Begegnung* vor Ort. Der genaue Termin wird auf unserer Webseite bekannt gegeben.